



Genf, Zürich, 26 Mai 2009

Pressemitteilung

Sport für eine positive Jugendentwicklung in Afrika

Vom 16. – 18. Juni 2009 wird auf dem Gelände der Vereinten Nationen in Nairobi, Kenia, das Forum „Productive Youth Development through Sport in Africa“ stattfinden. Dieses Forum ist eine Initiative des Büros der Vereinten Nationen für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden (UNOSDP) und der Jacobs Foundation.

Wie weit kann Sport dabei helfen, dass benachteiligte Jugendliche in Afrika besser am sozialen Leben teilnehmen können? Wie können die Akteure, die sich für die Entwicklungsmöglichkeiten mittels Sport einsetzen, ihre Ideen und Ressourcen besser koordinieren? Welche Massnahmen und Praktiken haben ihre Effektivität und ihre Nachhaltigkeit für die Zukunft bewiesen? So lauten einige der Fragen, mit welchen sich das Forum beschäftigen wird.

Immer mehr Regierungen, Sportverbände, die Vereinten Nationen, die Sportindustrie und Nicht-Regierungs-Organisationen **setzen Sport als Instrument ein**, um humanitäre und soziale Entwicklungsziele zu erreichen und Herausforderungen zu begegnen, die aus humanitären Krisen entstehen.

Willi Lemke, Sonderberater des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden, betont, dass der thematische Fokus des Forums mit den UN Millenium-Entwicklungszielen übereinstimmt:

"Die Jugend ist unsere Zukunft. Erziehung, Gesundheit und Arbeit, insbesondere für Mädchen und junge Frauen, nehmen auch bei den UN Millenium-Entwicklungszielen einen zentralen Platz ein. Das Forum wird erörtern, wie Sport dabei helfen kann, diese Ziele zu erreichen, und so dazu beizutragen, Kenntnisse über eine positive Jugendentwicklung aufzubauen, einschliesslich eines positiven Eintritts Jugendlicher in die Arbeitswelt."

50 erfahrene Experten aus der Praxis werden über das Potential und die Grenzen des Sports als Instrument zur Erreichung einer positiven Entwicklung der Jugend in Afrika diskutieren. Das Forum strebt an, **offizielle und allgemeingültige Empfehlungen** auszusprechen, die aufzeigen, wie Sport in die Aktivitäten der verschiedenen Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit eingebaut werden sollte, um positive Wirkung zu entfalten.

Das Forum ist eine gemeinsame Initiative des UNOSDP und der Jacobs Foundation in Zusammenarbeit mit der Swiss Academy for Development (SAD) und der Mathare Youth Sports Association (MYSA). Laut **Dr. Christian Jacobs**, Präsident der Jacobs Foundation, hat der Sport das Potential, Jugendlichen wichtige Kompetenzen zu vermitteln:

"Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass Sport entscheidend zu einer positiven Jugendentwicklung beitragen kann, indem er die psychische und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördert und sie beim Heranwachsen zu produktiven und verantwortungsvollen Mitgliedern der Gesellschaft werden lässt."

UN Sonderberater Willi Lemke und Dr. Christian Jacobs sehen im Forum die Chance:

" die zahlreichen Initiativen auf diesem Gebiet kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und auf den bereits gewonnen Erkenntnissen aufzubauen, sodass noch



mehr junge Menschen, in Afrika und auf anderen Kontinenten, von Sport-basierten Initiativen profitieren können."

Ein spezielles Angebot für die Medien

Das Forum kombiniert die Diskussionsforen der Experten mit einem speziellen Medienprogramm, welches es anwesenden Journalisten erlaubt, beispielhafte Sportprogramme und Entwicklungsinitiativen in Nairobi zu besuchen. MYSA, eine etablierte kenianische Organisation, die seit mehreren Jahrzehnten im Bereich Sport und Entwicklung tätig ist, lädt zu vier Projektbesuchen ein. Die Medienvertreter erhalten Zugang zu laufenden Programmen und können direkt mit den Organisatoren und jugendlichen Programmteilnehmern sprechen.

Weitere Informationen

Besuchen Sie die offizielle Website des Forums: <http://www.sportanddev.org/forum09>.

Oder wenden Sie sich an:

Alexandra Delvenakiotis

Communication Officer

E: alexandra.delvenakiotis@jacobsfoundation.org

T: +41 44 388 61 26

F: +41 44 388 61 37

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17

8034 Zürich

Schweiz

Christopher Middleton

Forum Koordinator

E: forum@sad.ch

T: +41 32 344 30 55

F: +41 32 341 08 10

Swiss Academy for Development

Bözingenstrasse 71

2502 Biel/Bienne

Schweiz

Zu den Organisatoren des Forums

Initiiert und unterstützt durch

Der Sonderberater des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden und sein Büro, das **Büro der Vereinten Nationen für Sport im Dienst von Entwicklung und Frieden (UNOSDP)**, fördern den Einsatz von Sport als effektives Instrument in der Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung. Dies geschieht insbesondere im Zusammenhang mit den acht Millennium-Entwicklungszielen der Vereinten Nationen. UNOSDP fungiert als Ansprechpartner innerhalb des UN-Systems für diese Thematik und beherbergt das Sekretariat der internationalen Arbeitsgruppe „Sport für Entwicklung und Frieden“ (SDP IWG), eine zwischenstaatliche Plattform, die die Integration von „Sport für Entwicklung und Frieden“ in nationale und internationale Entwicklungspolitiken fördert. Weitere Informationen unter www.un.org/sport.

Die **Jacobs Foundation** unterstützt Programme zur positiven Jugendentwicklung in der gesamten Welt und finanziert Projekte, die zum individuellen Wohlergehen, zur gesellschaftlichen Produktivität und sozialen Integration junger Menschen beitragen. Die Stiftung fördert die persönliche Entwicklung Jugendlicher mit u.a. dem Ziel, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Weitere Informationen unter www.jacobsfoundation.org.

Organisiert von:



The Forum on Productive Youth
Development Through Sport in Africa



Die Swiss Academy for Development (SAD) fördert Entwicklungschancen unter der besonderen Berücksichtigung der Partizipation junger Menschen, die mit schnellem sozialem Wandel innerhalb und ausserhalb der Schweiz konfrontiert sind. Die Swiss Academy for Development legt den thematischen Fokus auf interkulturellen Dialog, Jugend und Anomie sowie Sport und Entwicklung. Die Swiss Academy for Development ist Betreiberin der internationalen Plattform „Sport & Entwicklung“ www.sportanddev.org. Sie forscht auf dem Gebiet „Sport & Entwicklung“, setzt operative Projekte um und ist spezialisiert auf Monitoring und Evaluation laufender Programme. Weitere Informationen auf www.sad.ch oder www.sportanddev.org

Mathare Youth Sports Association (MYSA) leistet in Kenia seit Jahrzehnten Pionierarbeit auf dem Gebiet der sozialen Gemeindeentwicklung und setzt Sport ein, um breit angelegte, sozio-ökonomische Entwicklung und positiven, sozialen Wandel zu erzeugen. MYSA wurde 1987 im Mathare-Gebiet in Nairobi, einem der grössten und ärmsten Elendsviertel von Afrika, gegründet. Die Organisation unterhält eine Reihe von Programmen, deren Angebot sich an Kinder und Jugendliche richtet und Sport, Umweltanliegen, Gesundheit, Erziehung und Kunst zum Thema haben. Bislang konnte MYSA das Leben von über 200.000 Kindern und Jugendlichen in Kenia, Tansania, Uganda, Botsuana und dem Sudan positiv beeinflussen. Weitere Informationen unter www.mysakenya.org.